

Exkursion nach Wien  
17. Dezember 2006

## EXKURSION NACH WIEN SCHWERPUNKT: PICASSO - CHAGALL - KHM

### Tagesverlauf

06.50 Uhr - spätestester Treffpunkt am Hauptbahnhof Salzburg

07.00 Uhr Abfahrt mit dem ICE – Ankunft Wien 9.40 Uhr

10.30 Uhr Kunsthistorisches Museum (Bellini, Giorgione, Tizian) bis ca 12.00 Uhr

Mittagspause

13.00 Uhr Albertina (Picasso Ausstellung - en passant: Andy Warhol) bis 15.00 Uhr

16.00 Uhr Kunstforum (Chagall Ausstellung) bis 17.30

dann gemütliches Schlendern durch die Innenstadt abseits der einkaufswütigen Massen

19.30 Uhr Abfahrt Hauptbahnhof Wien –Ankunft in Salzburg: 22.07

Bitte eine Jause mitnehmen!

Kosten: ÖBB Zugfahrt Wien und retour: 29,- Euro (wenn 15 Schüler, wie angekündigt, mitfahren)

2 x Straßenbahn (2.- Euro?)

Eintritt KHM 2.- Euro, Albertina 3.50.- Euro, Kunstforum 4.40.- Euro: bitte 40.- Euro mitnehmen  
(genaue Abrechnung erfolgt im Zug)

<http://www.khm.at/home/home.html> • Kunsthistorisches Museum



### BELLINI, GIORGIONE, TIZIAN

und die Renaissance der venezianischen Malerei

Eine Ausstellung des Kunsthistorischen Museums und der National Gallery of Art, Washington

18. Oktober 2006 bis 7. Januar 2007

Kunsthistorisches Museum

In den Jahren zwischen 1500 und 1530 revolutionierten die in Venedig tätigen Maler die traditionelle Malerei und besiegelten damit den internationalen Ruhm der Stadt für die folgenden Jahrhunderte. Hand in Hand mit der Entwicklung neuer Themen und der spezifisch venezianischen Umformulierung traditioneller Sujets ging die Erfindung

einer neuen Maltechnik, die es erlaubte, im venezianischen Licht sinnlich materiell erscheinende atmosphärische Phänomene oder verschiedene Texturen wie Haut oder Samt so zu gestalten, dass man sie greifen zu können glaubt. Besondere Bedeutung erlangt dabei die ebenso sinnlich erlebte Landschaft, die in alle Bildgattungen, selbst in Andachtsbildern, ihren Einzug hält.

[http://www.albertina.at/cms/front\\_content.php?idcatart=64](http://www.albertina.at/cms/front_content.php?idcatart=64) • Albertina

### Picasso - Malen gegen die Zeit. 22.9. 2006 - 7.1. 2007

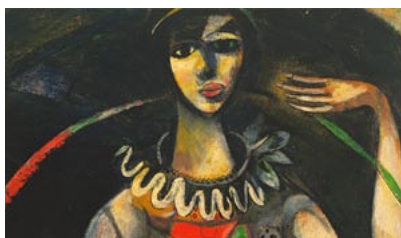


Keiner hat die Kunst des 20. Jahrhunderts so nachhaltig geprägt wie Pablo Picasso. Unter den zahlreichen Phasen und Stilperioden in seinem Schaffen nimmt das Alterswerk einen besonderen Platz ein. Diesem Spätwerk ist die Ausstellung der Albertina gewidmet, kuratiert von Werner Spies, dem ehemaligen Direktor des Pariser Centre Pompidou und bedeutendstem Picasso-Forscher unserer Tage.

Anhand von fast 200 Werken von nahezu 60 Leihgebern - Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken und Skulpturen - zeigt die Ausstellung die besondere Arbeitsweise und stilistische Einmaligkeit von Picassos später Kunst. Im Zentrum steht die Dialektik von Malerei und Zeichnung: Die meisterhaft schnellen, „wilden“ und ungemein sinnlichen Gemälde stehen den akribisch genau und detailliert ausgeführten Zeichnungen

gegenüber. Ein spannungsreicher Dialog, der den größten Künstler des 20. Jahrhunderts im Wettlauf mit der Zeit erkennen lässt.

<http://www.ba-ca-kunstforum.at/> • BA CA Kunstforum



### Marc Chagall – Meisterwerke 1908-1922

thematisiert die wichtigsten und nachhaltigsten Jahre dieses großen Malers.

Es ist der frühe Chagall, der auf die Künstler und das Publikum seine durchgreifendste Wirkung hatte: die Geschichten aus dem Shtetl, die magisch-entrückte Welt des alten Russland, gefangen in einer ausdrucksstarken Malerei, die Zeitgenossen und Nachfahren gleichermaßen in ihren Bann zieht. Ein besonderer Höhepunkt sind die einmaligen, äußerst fragilen monumentalen Wandgemälde für das jüdische Theater in Moskau aus dem Jahr 1920 – eine vielschichtige Komposition auf mehreren Leinwänden, die im Zusammenschluss von Motiven aus der jüdischen und russischen Volkskunst und der Synagogenmalerei ein unglaubliches Spektrum der jiddischen Welt ausbreitet.